

Kinder am Zürcher Sechseläuten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 17

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752859>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kinder am Zürcher Sechseläuten



Die Kinder haben im Umzug durch die Stadt müde Beine bekommen. Doch zum Schluß winkt ihnen in der Tonhalle ein erfrischendes Bratwurstbankett

Aufnahmen von E. Mettler und Hs. Staub

Der Kinderumzug liefert jedes Jahr frischen Nachwuchs an Hamburger Zimmerleuten



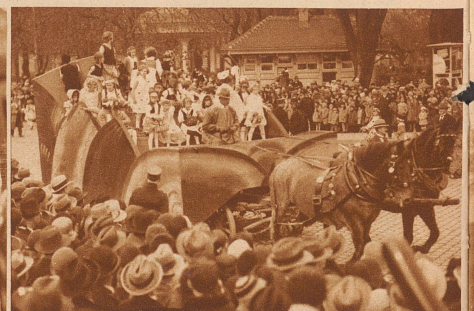
1100 kostümierte Kinder werden von den Zünften in Pavillon und Uebungssälen der Tonhalle bewirtet. Die bunte Gesellschaft gleicht von oben einer blumenübersäten Wiese



Das Publikum kann sich an zierlichen Biedermeierlis nicht genug satt sehen



Zwei stramme Fährliche aus der Fahngruppe der 22 Kantone



Der dekorative Wagen der Gruppe «Blume vo heime uf Wise und Feld» hat die Bestimmung, alle Müdegefahrenen, die nicht mehr weitermögen, aufzuladen



«Anneli, gefällt's der da obe? Isch's der nanig schlächt?»

Der Karli ist von Basel auf Besuch gekommen. Griesgrämig meint er: «So, hän si do au scho Fasnacht?»

Den Bögg haben die Kinder an den Umzug genommen. Der ist sich seines baldigen Untergangs nicht bewußt und zeigt gute Laune



Der Wald brennt

Am 11. April brach bei Bellinzona einer der im Tessin nicht seltenen Waldbrände aus. Eine mächtige Rauchfahne deckt die Hänge des Monte Carasso (Phot. Erni)

Bild rechts:
Frl. Dr. Clara Willdenow, eine der ersten Ärztinnen, die in den siebziger Jahren unter größten Schwierigkeiten dem Medizinstudium oblag, starb im Alter von 74 Jahren in Zürich, wo sie seit 1894 praktiziert hatte (Phot. Littenow)

Architekt Otto Pflughard rückte als Nachfolger des verstorbenen Dr. Odings als Mitglied der freisinnigen Partei in den Nationalrat nach (Phot. Schmelhaus)



Der Kürten-Prozef in Disseldorf hielt in den vergangenen Wochen ganz Europa in interessierter Spannung. Der Massenmörder Peter Kürten ist rechts von dem Zeugen mit dem Schirm in seiner gelb gestrichenen Anklagebank sichtbar. Vor ihm sein Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Wehner. Stehend die Zeugen bei der Einvernahme